

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 17.12.2019, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 21:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Friedrich Riewerts
Herr Hauke Brett
Herr Jörg Clausen
Frau Tanja Greggersen
Herr Broder Jensen
Herr Kai Jensen
Herr Ocke Ketels
Frau Holle Paulsen
Herr Boy Rethwisch
von der Verwaltung
Herr Tobias Schmidt
Frau Anke Zemke

Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeisterin

1. stellv. Bürgermeister
zu TOP 11 und TOP 12

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Kurbetriebsangelegenheiten
8. Anpassung der Strandkorbpreise 2020
9. Erlass einer 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe
Vorlage: Nieb/000211
10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000212
11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 des Kurbetriebes Nieblum
Vorlage: Nieb/000209
12. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000210

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 17 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 13 bis 17 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil).

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass am vergangenen Wochenende ca. 60 Nieblumer Seniorinnen und Senioren am Adventskaffee teilgenommen haben und spricht allen Helfern seinen Dank aus.

Wie jedes Jahr wird der Weihnachtsmann am vierten Advent im Pavillon an der Meere sein.

Der Sturm habe einige Schäden im Gemeindegebiet verursacht. So müsse beispielsweise am Haus des Gastes die Firstpappe repariert werden und einige Bäume seien umgestürzt. Am Strandkiosk in Nieblum seien keine Schäden zu vermelden, obwohl die Sturmflutschotten nicht geschlossen gewesen seien. Es seien zwei Personen zwei Tage unterwegs gewesen, um die Schäden zu erfassen und die Bäume u.a. auf Totholz zu kontrollieren.

Die Gemeindearbeiter haben den gemeindeeigenen Zaun bei Namine Witt neu gesetzt.

In Kürze werden die neuen Hinweisschilder durch die Gemeindearbeiter angebracht.

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass ihm ein Angebot der Telekom für die Anbindung des Dörpshus mit Glasfaser vorliege. Die Gemeinde solle hierbei die Kosten für die Erdarbeiten übernehmen, während alle anderen Kosten von der Telekom getragen würden. In der anschließenden Diskussion spricht man sich dafür aus, dass detailliertere Informationen der Telekom vorgelegt werden sollen, da man die gesamte Leitung oder zumindest Anteile davon bei einer solchen Kostenverteilung im Besitz der Gemeinde

sehe. Des Weiteren wolle man, wenn dieser Gedanke grundsätzlich weiter verfolgt werden solle, auch das Gespräch mit der Lünecom suchen. Letztendlich wolle man aber abwarten, welche Ergebnisse die Gründung der Inselwerke mit sich bringe und dann auch eine Abstimmung mit den anderen Gemeinden suchen.

Es wird angeregt auf Gemeindeflächen Blühstreifen anzulegen. Beispielhaft werden Flächen in Goting und der Ringreiterplatz genannt.

Die Sitzungstermine für das Jahr 2020 seien wie folgt geplant:

Di. 21.01.2020

Di. 25.02.2020

Di. 31.03.2020

Di. 05.05.2020

Di. 16.06.2020

Di. 28.07.2020

Di. 08.09.2020

Di. 20.10.2020

Di. 08.12.2020

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass

- es am heutigen Tage ein Gespräch zum Thema Strandkonzept gegeben habe. Es wurde der Gemeinde Nieblum von einer insularen Firma die Zurverfügungstellung von mobilen Saunen angeboten, die an variablen Standorten am Strand stehen und über das Internet gebucht werden könnten. Diese Idee trifft bei den Gemeindevertreter/innen auf positive Resonanz. Die Genehmigung für das Aufstellen der Wagen müsse durch die Gemeinde eingeholt werden, während das Betreiben und die Wartung durch den Anbieter erfolgen würden. Dieser Gedanke solle weiterverfolgt werden.
- es durch den Sturm große Sandverluste gegeben habe.
- am 27.12.2019 um 15.00 Uhr und 20.30 Uhr die Lasershow an der Meere stattfinde. Ein Auftritt des Circus Mytilus sei für ca. 20.00 Uhr geplant.

- der Wintermarkt zuerst an der Meere stattfindet und dann, wie in den Vorjahren auch, am Dörpshus. Um Sitzgelegenheiten vorhalten zu können, sollen alte Strandkörbe zur Verfügung gestellt werden.
- es Anfang 2020 einen Ortstermin zur Festlegung der notwendigen Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus geben solle.

Es wird angemerkt, dass einige Glühbirnen der Beleuchtung an der Meere ausgetauscht werden müssten, da diese defekt seien. Es wird angemerkt, dass dies auch an einem Defekt der Zeitschaltung liegen könne. Dies werde zeitnah geprüft.

8. Anpassung der Strandkorbpreise 2020

Es wird darüber beraten die Strandkorbpreise ab dem kommenden Jahr anzupassen. Nach ausführlicher Diskussion wird über den folgenden Vorschlag abgestimmt:

Zeitraum	Strandkorbpreis aktuell	Strandkorbpreis neu
1/2 Tag	4,50 €	5,50 €
1 Tag	6,00 €	8,00 €
1 Woche	36,00 €	48,00 €
2 Wochen	65,00 €	88,00 €
3 Wochen	85,00 €	128,00 €
4 Wochen	105,00 €	168,00 €
Jahresstrandkorb	350,00 €	375,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Strandkorbpreise werden ab dem Jahr 2020 wie vorgenannt angepasst.

9. Erlass einer 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe Vorlage: Nieb/000211

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000211.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Ergebnisrechnung zur Aufwandskalkulation der Tourismusabgabe für die Jahre bis 2017 ist fertiggestellt. Zugleich wurde eine neue Vorauskalkulation für die Zeit ab 2020 erstellt.

Gemäß der Vorauskalkulation wäre - bei unveränderten Finanzierungsanteilen – eine Kostenmasse von rund 162 T€ aus der Tourismusabgabe zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vorausgegangenen Jahre erhöht sich die beitragsfähige Kostmasse um ca. 8.800 € auf rund 171 T€ (siehe Anlage 2a).

Die aktuelle Veranlagungsliste (Tourismusabgabe 2019, Stand 04.11.2019) zeigt für die Gemeinde Nieblum eine Summe aus Beitragseinheiten (Messbeträge) von 2.079.383,78 €.

Der zulässige Abgabensatz für die Tourismusabgabe ab 2020 ergibt sich aus der Division der veranschlagten Kostenmasse (171.212,80 €) durch die Summe der veranschlagten Beitragseinheiten (2.079.383,78 €) und ergibt folglich – bei unveränderten Finanzierungsanteilen - 8,23 %.

Vor dem Hintergrund, dass die Einnahmen aus Gebühren, Entgelten und Erlösen den aktuell hierfür vorgesehenen Finanzierungsanteil wahrscheinlich überschreiten werden, bietet sich eine Neufestlegung der Finanzierungsanteile an.

Hierbei könnte der Finanzierungsanteil aus Gebühren, Entgelten und Erlösen um zwei Prozentpunkte angehoben werden und der aus Tourismusabgabe zu finanzierende Anteil entsprechend abgesenkt werden (siehe Anlage 2b). Dem folgend wäre – unter Berücksichtigung der Ergebnisse der vorausgegangenen Jahre - eine Kostenmasse von rund 155 T€ aus der Tourismusabgabe zu finanzieren. Dies würde einen höchst zulässigen Abgabesatz von $(154.650,80 \text{ €} : 2.079.383,78 \text{ €} = 0,07437)$ 7,44 % bedeuten.

Hierbei obliegt es der politischen Abwägung und Entscheidung, inwieweit die rechtlich maximal zulässigen Einnahmemöglichkeiten aus der Tourismusabgabe zu Gunsten des allgemeinen Haushalts der Gemeinde Nieblum ausgeschöpft werden sollen. Würde man sich dafür entscheiden, den Finanzierungsanteile wie vorgeschlagen zu ändern und den Abgabesatz bei 7,0% belassen, würde dies für den Haushalt der Gemeinde Nieblum einen Verzicht auf Tourismusabgabe zu Lasten aller Steuerzahler in Höhe von knapp 8 T€ bedeuten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

1. Die vorliegende Ergebnisrechnung zur Aufwandskalkulation der Tourismusabgabe wird zur Kenntnis genommen. Das Beschlussorgan macht sich das Zahlenwerk zu eigen.
2. Die anliegende 7. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Gemeinde Nieblum wird beschlossen.

10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2020 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nieblum Vorlage: Nieb/000212

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000212.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Nieblum hat in ihrer Mitgliederversammlung den Haushaltsplan 2020 über das Sondervermögen der Kameradschaftskasse beschlossen.

Der Gemeindevertretung Nieblum wird dieser zur Kenntnisnahme, Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Nach Beratung über den vorliegenden Haushaltsplan 2020 der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nieblum beschließt die Gemeindevertretung den Haushaltsplan.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 des Kurbetriebes Nieblum **Vorlage: Nieb/000209**

Herr Tobias Schmidt aus dem Bereich der Geschäftsbuchhaltung des Amtes Föhr-Amrum berichtet ausführlich anhand der Vorlage: Nieb/000209.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 des Kurbetriebes Nieblum vor. Die Ansätze des Erfolgsplanes orientieren sich größtenteils an den Vorjahreswerten.

Im **Vermögensplan** sind folgende Investitionen mit einem Volumen von 189.000 € netto veranschlagt:

60 Strandkörbe	30.000 €
Elektronische Entgeräte für Strandkorbvermietung	10.000 €
Beschilderung Strand	3.000 €
Anhänger	8.000 €
Erdborher	2.000 €
Mitfahrerbänke	2.000 €
Aussichtsplattform (Goting)	7.000 €
Parkplatz Strand	7.000 €
Springbrunnen Meere	20.000 €
Bohlenwege Goting	100.000 €

Für die Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 171.600 € in den Wirtschaftsplan aufgenommen.

Nach kurzer Diskussion spricht man sich dafür aus, unter Raumkosten die Position 4262 „Unterhaltung des Strandes“ von ursprünglich geplanten 5.000 € auf nunmehr 12.500 € zu erhöhen, um Sanierungsarbeiten an den WC-Anlagen am Strand durchzuführen. Die geänderten Unterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nieblum beschließt nach Beratung des Planwerkes den Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 mit der vorgenannten Änderung.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2020 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000210

Herr Tobias Schmidt aus dem Bereich der Geschäftsbuchhaltung des Amtes Föhr-Amrum berichtet ausführlich anhand der Vorlage: Nieb/000210.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2020 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von -186.700 EUR (Vj. -38.600 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2018:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2019 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2019.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.356 Mio. EUR	1.411 Mio. EUR	+4,5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	218 Mio. EUR	197 Mio. EUR	+2	+2	+2
Sonderausgleich § 25 FAG	Wert liegt nicht vor	139 Mio. EUR	+1	+1	+1
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	Wert liegt nicht vor	1.938,8 Mio. EUR	+4	+4	+4

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd.140.000 EUR. Bezogen auf das ausgewiesene Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushaltes refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2020 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 148.100 EUR schlechter ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2020 (in EUR)	Anmerkung
41470000 Zuweisungen und Zu-	-500	Anpassung

schüsse für lfd. Zwecke private		
41610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	+1.500	Anpassung
50120000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-1.100	Anpassung
50320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	+500	Anpassung
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	+19.800	Sanierung Fußwege 17T€, Sickerschächte reparieren 17T€, Nachpflanzung Bäume T2€, Windschutz Strandkorbhülle Bäume & Sträucher 6T€, Wassergebundene Wege
52610000 Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	-3.000	FFW
57110400 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	+10.600	Lt. Afa
53150000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke verb. Unternehmen	+99.600	Höherer Verlust des Kurbetriebes
53150000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke übrige Bereiche	+1.000	Kriegsgräberdenkmal St. Johannis Nieblum
53410000 Gewerbesteuerumlage	-15.100	Finanzausgleich
53711000 Finanzausgleichsumlage	+1.800	Finanzausgleich
53721000 Kreisumlage	+32.600	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	+15.500	Amtsumlage 49,05% höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54310000 Geschäftsaufwendungen	+5.300	Höhere Aufwendungen

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von **441.000 €** ausgewiesen.

Im Produkt **111001 Gebäude-und Liegenschaften** werden 350.000 € für ein Grundstückskauf im Neubaugebiet Goting eingeplant.

Für die Freiwillige Feuerwehr sind im Haushalt 2020 im **Produkt 126010 Gemeindefeuerwehr** die Anschaffung einer KFZ-Halterung Digitalfunk mit 2.500 €, Heatsets für Atemschutzgeräteträger mit 6.500 € und Digitalmeldeempfänger für 3.000 € eingeplant

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** stehen für den Neubau eines kleinen Teilstückes des Meedsweg 35.000 € aus dem Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung. Diese Mittel werden nach 2020 übertragen. Für den Forstverband ist ein Investitionskostenzuschuss von 10.000 € (Radweg) geplant.

Weiterhin werden für 2020 für die Regenwasserentwässerung in der Gartenstraße 50.000 € aufgenommen.

Im Produkt **541003 Straßenbeleuchtung** werden 8.000 € für neue Straßenlaternen eingeplant.

Für den Breitbandausbau werden im **Produkt 573500** für das Haushaltsjahr 10.000 € aufgenommen.

Die Investitionen werden aus der Liquidität der Gemeinde beglichen.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 27.11.2019 auf rd. 896.700 €**.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-489.500 €** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2020 nicht in dem vorliegenden Haushaltsentwurf eingeplant.

Es wird gleichwohl empfohlen, im Hinblick auf den unausgeglichene Haushalt, Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen. Bei dem vorliegenden Haushalt muss das Augenmerk auf das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 im Ergebnisplan) und die Folgejahre gelegt werden. Nur durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, die sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig vorgenommen werden können, kann ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden.

Verwiesen wird an dieser Stelle auf den Runderlass des Innenministeriums über Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen. Hierin gelten für Fehlbedarfsgemeinden für 2020 folgende Mindeststeuersätze:

Grundsteuer A 380%, Grundsteuer B 425%, Gewerbesteuer 380%, Hundesteuer erster Hund 120 EUR

Aufgrund der unter Tagesordnungspunkt 11 beschlossenen Änderung des Wirtschaftsplanes 2020 des Kurbetriebes Nieblum verändern sich die Beträge im Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Nieblum auch geringfügig. Die geänderten Unterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schmidt, dass die Änderungen im Rahmen der Zweitwohnungssteuer derzeit noch nicht absehbar seien und erst im Laufe des Jahres 2020 beziffert werden können.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigelegte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2020 mit der vorgenannten Änderung im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2020 des Kurbetriebes Nieblum..

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke